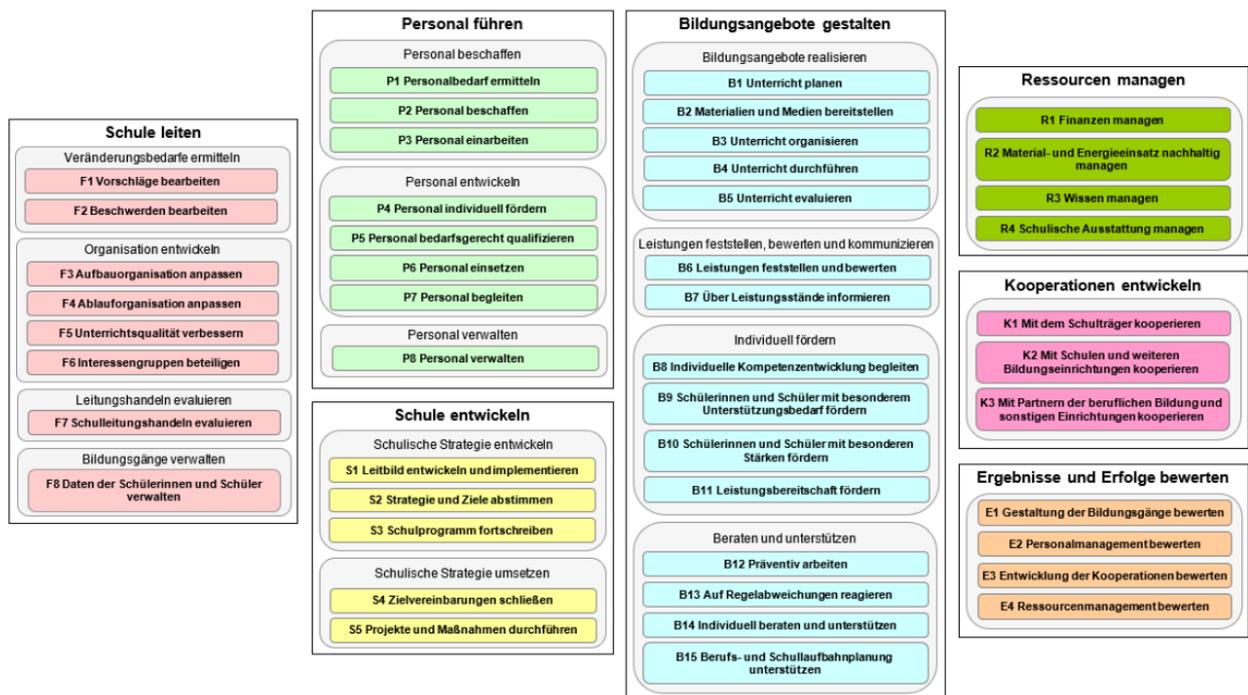


Schülercoaching nach dem Mündener Modell

Kernaufgabenmodell (KAM-BBS)



Qualitätsbereich „Schule leiten“

F3 Aufbauorganisation anpassen

Aufgabenbeschreibung für die Projektleitung ist dokumentiert

Qualitätsbereich „Schule entwickeln“

S1 Leitbild pflegen

Innerschulische Bedeutung ist überprüft und im Leitbild angepasst.

Qualitätsbereich „Personal führen“:

P4 → Personal individuell fördern

→ Die Schule führt systematisch Maßnahmen zur PE durch.

PE-Maßnahmen werden durchgeführt

→ prozessbegleitende jährlich durchgeführte zweitägige Schulungen in den letzten Jahren in der Zusammenarbeit mit dem NIK¹, Bremen/Quest-Institut², Heidelberg
Ziel: Erweiterung der Kommunikations- und Beratungskompetenz)

¹ Norddeutsches Institut für Kurzzeittherapie (Lösungsfokussierte Gesprächsführung)

² Motivierende Gesprächsführung nach Rollnick /Miller

Schülercoaching nach dem Mündener Modell

Kernaufgabenmodell (KAM-BBS)

Qualitätsbereich „Bildungsangebote gestalten“

B12 Präventiv arbeiten

→ Schule arbeitet präventiv im Rahmen der Klassenführung, um SuS in ihrem Teambildungsprozess zu begleiten und den Wechsel in die Phase „Arbeitsfähigkeit“ sicherzustellen.

Realisierte Maßnahmen

Führen im Team³ 1. Kollegialer Teamkonsens → Vereinbarungen und Konsequenzen; 2. Lehrkräfte dienen als Modell für eine Kommunikation auf Augenhöhe, d. h. eine Kommunikation auf der Erwachsenen-Ich-Ebene)⁴

Elemente präventiver Klassenführung: Konsens, Ankommen, Einführungstage gestalten; Vereinbarungen treffen und deren Umsetzung nachhaltig kommunizieren) → Klassenklima

B13 Auf Regelabweichungen reagieren

→ Schule reagiert systematisch auf ein Verhalten von SuS, das von den vereinbarten Regeln abweicht.

Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen werden entsprechend der rechtlichen Vorgaben angewandt.

Präventions- und lösungsorientierte Interventionsmaßnahmen werden *systematisch* durchgeführt und sind *dokumentiert*

Erziehungsmittel Materialien/Abläufe

- lösungsorientierte Interventionen im Klassenraum (Leitfaden)
- Gespräch im Anschluss an den Unterricht (Leitfaden)
- Entwicklungsgespräch I (Leitfaden zur Gesprächsvorbereitung)
- Entwicklungsgespräch II (Leitfaden zur Gesprächsvorbereitung)

Idee:

Stärken fokussieren / Veränderungsmotivation erhöhen

Ressourcen- und lösungsorientierte Sprache (Kommunikation)

Haltung/Werte über Sprache: Wertschätzung / Klarheit / Präsenz

³ Rothland, M: (Hrsg) 2013: Belastung und Beanspruchung im Lehrerberuf.; Kap. 13 Soziale Unterstützung – hier: Bedeutung der **sozialen Unterstützung** als Entlastungs- und Schutzfaktor mit Wirkungen auf das Wohlbefinden der Lehrerinnen und Lehrer. Das Mündener Modell schafft die Rahmenbedingungen für ein sozial-interaktives Miteinander im Team.

⁴ Transaktionsanalyse (E. Berne)

Schülercoaching nach dem Mündener Modell

Kernaufgabenmodell (KAM-BBS)

B14 Individuell fördern

→ Schule bietet SuS in persönlichen Fragen Unterstützung und Beratung und organisiert die erforderlichen Angebote zur Hilfe.

SuS werden informiert, wer sie bei persönlichen Fragen unterstützt.

Angebot Schülercoaching in allen Fachbereichen

(Wirtschaft, Technik, Hauswirtschaft/Pflege/Therapie)

Qualitätsbereich „Ressourcen managen“

R3 Wissen managen

→ Die Schule sammelt und strukturiert die erforderlichen Informationen und stellt sie der Schulgemeinschaft zur Verfügung

fachliche (Texte/Bücher) und formale (Materialien) Informationen sind zugänglich (Intranet / Lehrerbibliothek)

Qualitätsbereich „Ergebnisse und Erfolge beachten“

E1 Gestaltung der Bildungsgänge bewerten

→ Die Schule überprüft und bewertet die Ergebnisse und Erfolge bei der Gestaltung der Bildungsangebote

Fragebögen liegen vor. jährliche Evaluationen werden durchgeführt, ausgewertet und im Team werden Verbesserungsbereiche identifiziert.